

Einmalig: Kantersieg und Leaderposition

Tennis, 3. Liga Herren, Senioren 45+: TC Dätwyler – Siemens Zug 6:1

Für die Altdorfer eine Rarität: Sie nehmen zum Interclubauftakt (gleichauf mit Viscosuisse Emmen) die Leaderposition im ersten Saison-Zwischenklassement ein.

Ruedi Ammann

Dieses höchst erfreuliche Fazit konnte in den Reihen der TCD-Senioren noch nie „gefeiert“ werden. Der Grundstein dazu wurde mit dem klaren Sieg gegen die Zuger gelegt, dies nach 13:4 Sätzen und 100:57 Games.

4:1 nach den Singles

Den einzigen Punkt der Gastgeber liess der als Nummer eins gesetzte Arnold Kness (R8) gegen Urs Zemp (R8) liegen. Dies buchstäblich erst „in extremis“ – im Anschluss an einen anspruchsvollen Dreisätzer (Spieldauer: drei Stunden). Nach dem siegreich gestalteten ersten Satz und dem verlorenen zweiten Durchgang verfügte der TCD-Akteur im dritten Set über zwei Matchbälle, vermochte sie aber fatalerweise nicht umzusetzen (Knieprobleme...) und musste schliesslich knapp kapitulieren (6:4, 4:6, 5:7). Willy Schweizer (R8) hatte seinerseits über einen Dreisätzer zu gehen (zweieinhalb Stunden Einsatzzeit), vermochte aber die Barrage dank geduldigem Spiel gegen Martin Suter für sich zu entscheiden (6:7, 7:6, 6:2). TCD-Vizepräsident René Röthlisberger (R8) hatte seinen Widersacher Christian Jovan (R9) stets im Griff (6:4 6:4). Erstfelds Gemeindepräsident Werner Zraggen (R8) räumte Christoph Bächler (R9) keine Konzessionen ein, seinem Gegner eine eigentliche Lektion erteilend (6:0, 6:3). Vereinspräsident Thomas Geiser (R9) forderte seinen leicht verletzt angetretenen Kontrahenten Christian Gut, diesem im ersten Satz ein Tiebreak abringend. Die nun sichtlich nachlassenden Kräfte zwangen den Letztgenannten schliesslich zur vorzeitigen Aufgabe (6:7, 2:0 w.o.).

Doppeleinsätze als „Formsache“

Zraggen/Röthlisberger liessen gegen Jovan/Zemp von Anfang an überhaupt nichts anbrennen, traten im ersten Satz kein einziges Game ab und zogen den sich abzeichnenden Erfolg schliesslich sicher an Land (6:0, 6:3). Robert Gisler (R9) und Teamchef Bruno Küttel (9) – beide zusammen mit sagenhaften 94 Jahren (!) Erfahrung im IC-„Geschäft“ – nahmen den Gegnern Bächler/Suter den Wind vorzeitig aus den Segeln. Sie gewannen klar (6:3, 6:0).

---BILDLEGENDE---

TCD-Präsident Thomas Geiser (hinten links) sowie Vereinsvize René Röthlisberger (vorne rechts) freuten sich speziell über den Top-Saisonstart ihres Teams. FOTO: RUEDI AMMANN